



*Weisst Du eigentlich, wie lieb ich Dich hab?
Ich hab Dich lieb, bis zum Mond und zurück.
Das ist weit. Das ist sehr weit.*
Sam McBratney/Anita Jeram

Orrin Agoues

11. April 1968 bis 13. Oktober 2025

Wir trauern um meinen Ehemann, meinen Papa, meinen Bruder, meinen Schwiegersohn, Freund und Kollegen.

Orrin litt an der unheilbaren neurologischen Krankheit MSA-C. Der schwere und rasche Verlauf der Krankheit führte zu erheblichen Einschränkungen der gesamten Lebensqualität. Daher entschied er sich persönlich, den Weg mit Exit zu wählen.

Unser Dank gilt den Pflgeteams der Spitex Länggasse und des Swan Hauses des Inselspitals für die kompetente und liebevolle Pflege zu Hause und im Spital. Wir danken den Aerztinnen und Aerzten im Swan Haus für die umfassende Begleitung. Insbesondere danken wir aber seinen engen Freundinnen und Freunden, die es ihm durch ihre nahtlose Präsenz ermöglichten, noch eine gewisse Zeit zu Hause zu verbringen. Im Weiteren danken wir Allen, die Orrin in seinem Leben Gutes erwiesen haben.

Auf Wunsch von Orrin findet keine öffentliche Abdankung statt. Seine Asche wird Nährboden für einen Baum im Friedwald auf dem Gurten sein. In Gedanken an Orrin kann jederzeit ein Spaziergang auf dem Gurten gemacht werden.

Anstelle von Blumen gedenke man Unicef Schweiz,
IBAN CH88 0900 0000 8000 7211 9 (Vermerk Orrin Agoues, für Kinder im Sudan).

Stefanie Agoues-Drabert mit Jonathan Agoues
Martina und Sven Ziegenrucker-Agoues
Reinhild Drabert

Verwandte, Freundinnen und Freunde in der Schweiz, im Baskenland und in Deutschland

Traueradresse: Stefanie Agoues-Drabert, Berchtoldstrasse 50, 3012 Bern